



DT-Mobil PRO Generatortank

D

2-23

DT-Mobil PRO ST Generatortank mit 4 Anschlüssen

doppelwandig, Umhüllung und Innenbehälter aus lackiertem Stahlblech
Zulassungs-Nr.: D/BAM 15682/31A, SVTI-Nr.: 318930

DT-Mobil PRO PE Generatortank mit 2 Anschlüssen

doppelwandig, Umhüllung aus lackiertem Stahlblech, Innenbehälter aus PE
Zulassungs-Nr.: D/BAM 15151/31HA, SVTI-Nr.: SM 271948-1

- Betriebsanleitung Original -

GB

24-31,
10-14,
16-22

DT-Mobil PRO ST generator tank with 4 connections

double-walled, sheathing and inner container made of painted sheet steel
Approval no: D/BAM 15682/31A, SVTI no.: 318930

DT-Mobil PRO PE generator tank with 2 connections

double-walled, sheathing made of painted sheet steel, inner container made of PE
Approval no: D/BAM 15151/31HA, SVTI no.: SM 271948-1

F

32-39;
15, 23

DT-Mobil PRO ST Réservoir de générateur avec 4 raccords

double paroi, boîtier et réservoir intérieur en tôle d'acier laquée
N° d'agrément : D/BAM 15682/31A, n° SVTI : 318930

DT-Mobil PRO PE Réservoir de générateur avec 2 raccords

double paroi, boîtier en tôle d'acier laquée, réservoir intérieur en PE
N° d'agrément : D/BAM 15151/31HA, n° SVTI : SM 271948-1

I

40-47,
15, 22

DT-Mobile PRO ST Serbatoio per generatore con 4 raccordi

a doppia parete, contenitore esterno e serbatoio interno in lamiera d'acciaio verniciata
N. omologazione: D/BAM 15682/31A, n. SVTI: 318930

DT-Mobile PRO PE Serbatoio per generatore con 2 raccordi

a doppia parete, contenitore esterno in lamiera d'acciaio verniciata, serbatoio interno in PE
N. omologazione: D/BAM 15151/31HA, n. SVTI: SM 271948-1

E

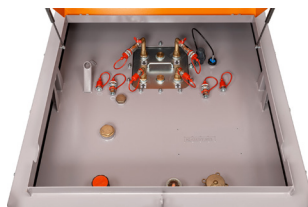
48-55

DT-Mobil PRO ST Depósito de generador con 4 conexiones

de doble pared, con revestimiento y contenedor interior de chapa de acero pintada
Número de aprobación: D/BAM 15682/31A, N.º SVTI: 318930

DT-Mobile PRO PE Depósito de generador con 2 conexiones

de doble pared, con revestimiento de chapa de acero pintada y contenedor interior de PE
Número de aprobación: D/BAM 15151/31HA, N.º SVTI: SM 271948-1



DT-Mobil PRO ST 980l
Generatortank



DT-Mobil PRO PE 440l
Generatortank



DT-Mobil PRO PE 980l
Generatortank

Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

Inhalt

1. Allgemeines	3
1.1 Sicherheit	3
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	3
1.1.2 Originalteile verwenden	3
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	3
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2.1 Zusammenfassung	4
1.3 Sachwidrige Verwendung	4
2. Technische Daten	4
3. Aufbau	4
4. Erstinbetriebnahme	5
5. Betrieb	6
5.1 Lagerung	6
5.2 Verladen der Tankanlage	6
5.2.1 Bewegen mit Hubwagen	6
5.2.2 Verladen mit Stapler	6
5.2.3 Verladen mit Kran	7
5.3 Transportieren	7
5.4 Tank befüllen	7
5.5 Versorgung von Ölheizgeräten und Generatoren	7
6.1 Sicherheitsmaßnahmen	8
6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	8
6.3 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen	8
7. Stilllegung/Dekommissionierung	9
8. Gewährleistung	9
9. Prüfprotokoll	9
10. BAM-Zulassungsscheine / SVTI-Zulassungsscheine	10
10.1 DT-Mobil PRO ST	10
10.2 DT-Mobil PRO PE	16

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

3 wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

3 Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.

4 Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

6 Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

1. Allgemeines

Der DT-Mobil PRO Generatortank entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit eingehalten werden,
- dass die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden,
- dass der Bediener der Tankanlage über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat, dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei der Tankanlage ausliegt.

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage,
- die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel „Wartung und Inspektion“).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

*Anbringung:
an Tank-Vorderseite*



Warnung vor Handverletzungen

*Anbringung:
an der Deckelunterseite*

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Dieseltankanlage DT-Mobil PRO Generator tank ist ein zugelassenes Großpackmittel IBC (Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe III (flüssige, wassergefährdende Stoffe). Die Tankanlage ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen. Sie darf nur mit gültiger Inspektion/Prüfung befüllt oder transportiert werden. Wiederholungsprüfung zweieinhalb Jahre nach Herstelldatum gemäß ADR 6.5.4.4.1 b) und 6.5.4.4.2. Wiederholungsprüfung fünf Jahre nach Herstelldatum gemäß ADR 6.5.4.4.1 a) und 6.5.4.4.2.

Hinweis: Die Prüfungen sind jeweils im Abstand von 5 Jahren zu wiederholen.

Zusätzlich entspricht der Auffangbehälter aus Stahl den Anforderungen für Auffangwannen nach StawaR in Konstruktion, Werkstoff, Fertigungs-, Schweiß- und Prüfverfahren. Die Verordnungen für Brandschutz und Betriebssicherheit sind zu beachten!

Einsatztemperatur: - 10 °C bis +40 °C



Wichtig!

Es darf ausschließlich sauberes Medium gefördert werden.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Dieseldieselloststoff
- Heizöl
- Biodiesellost

Für die erleichterte Gefahrgut-Beförderung (<1000 Punkte) ist gemäß ADR folgendes erforderlich:

- Bezeichnung (Aufkleber) der Tankanlage
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöscher (2 kg)
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier – nationale Ausnahmeregelungen beachten)(kein Beförderungspapier in Deutschland – Ausnahme 18 S)
- Beachten der sogenannten „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d. h. Gesamtmenge der Beförderungseinheit <1000 Punkte
► Dieseldieselloststoff 1l = 1 Punkt



Wichtig!

Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.

1.2.1 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird) – siehe Kapitel 6. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Desweiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Benzin, Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).

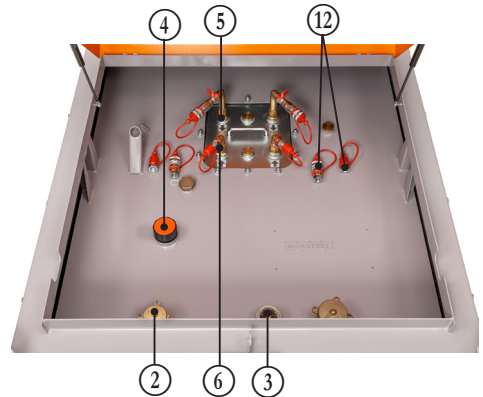
2. Technische Daten

	DT Mobil PRO ST 980	DT Mobil PRO PE 980	DT-Mobil PRO PE 440
Inhalt (l)	980	980	440
Abmessungen [cm]	130x115x130	130x115x130	125x87x107
Leergewicht [kg]	470	325	196
Anzahl der Anschlüsse [Stück]	2 x Vorlauf, 2 x Rücklauf	1 x Vorlauf, 1 x Rücklauf	1 x Vorlauf, 1 x Rücklauf
Schnellkupplung	G 1/2 Zoll Schnellkupplung		

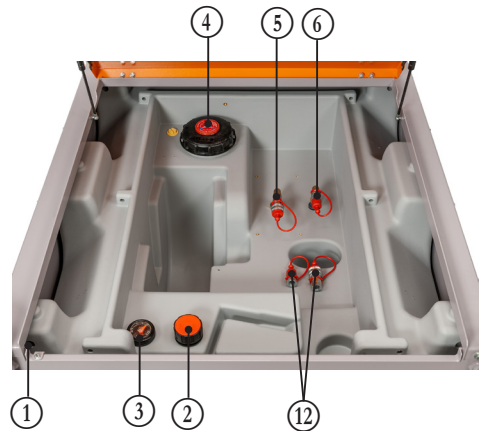
Umgebungsbedingungen:

Einsatztemperaturen: - 10 °C bis +40 °C

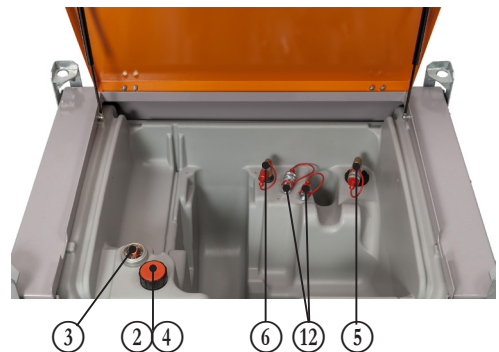
3. Aufbau



DT-Mobil PRO ST 980, Generatortank mit Schnellkupplung 1/2".



DT-Mobil PRO PE 980, Generatortank mit Schnellkupplung 1/2".

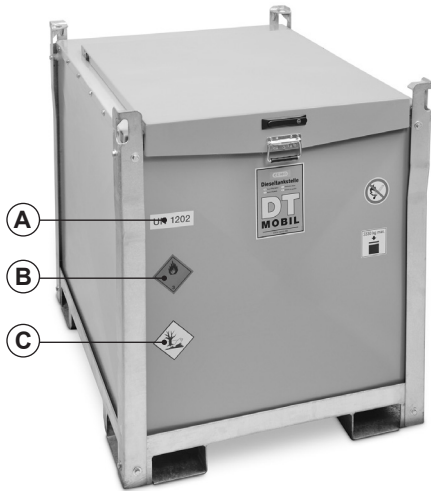


DT-Mobil PRO PE 440, Generatortank mit Schnellkupplung 1/2".

- ① Leckagesonde
- ② Befüllöffnung
- ③ Füllstandsanzeiger
- ④ Be- und Entlüftung
- ⑤ Schnellkupplung Vorlauf
- ⑥ Schnellkupplung Rücklauf
- ⑦ Staplertaschen
- ⑧ Kranösen
- ⑨ Sicherheitsschloss EMKA EK 333 (PRO PE)
- ⑩ Klappgriff
- ⑪ Schlauchdurchführung
- ⑫ Schnellkupplungs-Set

4. Erstinbetriebnahme

1. Den Tankpapieren beige packte Aufkleber dauerhaft und fest am Tank aufkleben.



Bezettelung DT-Mobil PRO Generatortank beidseitig (Front- und Rückseite)

A	UN 1202 für Diesel
B	Gefahrenzettel (Flamme auf rotem Grund)
C	umweltgefährdend (Baum-Fisch)

2. Tank befüllen (siehe Kapitel 5.4). Kappe am Befüllstutzen ② abschrauben. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole. Optional kann das Betanken des Behälters auch mit festem Füllanschluss und Grenzwertgeber erfolgen (nur DT-Mobil PRO ST).
3. Nach abgeschlossener Befüllung die Befüllöffnung mit Kappe dicht verschließen.
► Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung

Die DT-Mobil weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen. Zu starke Erwärmung kann zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen. Entsteht im verschlossenen Behälter infolge Erwärmung ein Überdruck, so wird dieser über das Sicherheitsventil ④ abgelassen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -10 °C bis +40 °C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.

5.2 Verladen der Tankanlage



Verletzungsgefahr!

Der Deckel muss geschlossen sein.

5.2.1 Bewegen mit Hubwagen

Die DT-Mobil kann mit dem Hubwagen auf befestigtem ebenen Boden bewegt werden. Die Aufnahme ist zwischen den Staplertaschen an der Unterseite.



5.2.2 Verladen mit Stapler



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die vorgesehenen Staplertaschen als Aufnahmen an der Unterseite.



5.2.3 Verladen mit Kran



Gefahr!

*Schwere Personenschäden bei Absturz einer DT-Mobil möglich.
Aufenthalt bei Kranbetrieb unter der schwebenden Last ist verboten.*

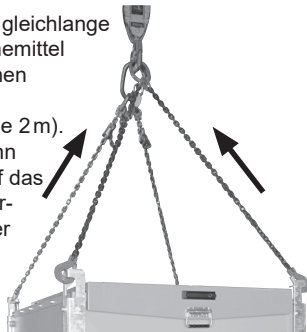


Wichtig!

Deckel durch das Krangehänge nicht beschädigen!

- Zum Kranbetrieb sind die oben am Tank angebrachten Kranlaschen zu verwenden.

- 4 geeignete, gleichlange Lastaufnahmemittel an Kranlaschen befestigen (Mindestlänge 2m).
- DT-Mobil kann vom bzw. auf das Transportfahrzeug ab- oder aufgeladen werden.



5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie die Kranlaschen zum Einhängen der Spanngurte bei der Befestigung auf dem Transportfahrzeug.



Wichtig!

*Formschluss vor Kraftschluss!
Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand).*

Empfehlung:

Verwendung einer Anti-Rutschmatte.

5.4 Tank befüllen

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladesicherung des Tanks achten!



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

1. Deckel der DT-Mobil öffnen.
2. Kappe am Befüllanschluss ② abschrauben.
3. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole. Optional kann das Betanken des Behälters auch mit festem Füllanschluss und Grenzwertgeber erfolgen (nur bei PRO ST. Der Grenzwertgeber muss dabei angeschlossen sein. Der Be- und Entlüftungsanschluss (Kappe orange) ④ muss beim Befüllen mit festem Tankwagenanschluss und Grenzwertgeber abgeschraubt sein.
4. Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ③.
5. Kappe der Befüllöffnung wieder dicht aufschrauben.
6. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.
7. Deckel der DT-Mobil schließen.

5.5 Versorgung von Ölheizgeräten und Generatoren

Bei der Versorgung von mobilen Ölheizgeräten und Generatoren ist darauf zu achten, dass die Vor-/Rücklaufleitung des DT-Mobil PRO Generatortanks richtig an den Verbraucher angeschlossen wird.

Im Lieferumfang enthalten:

Schnellkupplungsset ⑫ bestehend aus jeweils Gegenstück und Anschluss 1/2" mit Vor- und Rücklauf.



Rücklauf



Vorlauf



Hinweis

Durch das eingebaute Ventil erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch

Die Anschlussleitungen können bei geschlossenem Deckel über die Schlauchdurchführungen ⑪ nach außen geführt werden.

6. Wartung und Inspektion

6.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.



Wichtig!

Inspektionen der Tankanlage dürfen bezüglich der ADR-Zulassung nur von einer anerkannten, registrierten Inspektionsstelle durchgeführt werden.

6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Dieselmotorkraftstoff reinigen. Beschädigung an der Verzinkung durch Kaltverzinken ausbessern oder Beschädigung an der Lackierung mit 2K PU-Lack RAL 7036 "platingrau" ausbessern.
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Bewegte Teile des Tanks	Scharniere und Verschluss mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.
	Leckagesonde	Sicht- und Funktionsprüfung wie in der Betriebsanleitung zur Leckagesonde LS-03 beschrieben.
2,5-jährlich	Tankanlage	Inspektion gemäß ADR 6.5.4.4.1 b) und 6.5.4.4.2 - Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe Kapitel 10) - Bei erfolgreicher Prüfung - Einprägung auf Typenschild (Monat/Jahr)
5-jährlich	Tankanlage	Inspektion gemäß ADR 6.5.4.4.1 a) und 6.5.4.4.2 - Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe Kapitel 10) - Bei erfolgreicher Prüfung - Einprägung auf Typenschild (Monat/Jahr)

6.3 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen

Die mobile Dieseltankanlage DT-Mobil PRO Generatortank muss nach ADR 6.5.4.4.1 a) in Abständen von nicht mehr als **5 Jahre** bei Wieder- aufarbeitung (Tausch des PE-Innentanks) von einer zuständigen Behörde einer zufriedenstellenden Inspektion im Hinblick auf die Übereinstimmung mit dem Baumuster, einschließlich der Kennzeichnung sowie dem inneren und äußeren Zustand und der einwandfreien Funktion der Bedienungsausrüstung unterzogen werden.

Außerdem ist die Tankanlage nach ADR 6.5.4.4.1 b) in Abständen von höchstens **zwei- einhalb Jahren** einer der zuständigen Behörde zufriedenstellenden Inspektion im Hinblick auf den äußeren Zustand und der einwandfreien Funktion der Bedienungsausrüstung zu unterziehen.

Nach ADR 6.5.4.4.2 müssen alle metallenen IBC zur Beförderung von flüssigen Stoffen einer erstmaligen Prüfung (d. h. vor der ersten Verwendung des IBC zur Beförderung), nach einer Reparatur und in Abständen von höchstens **zweieinhalb Jahren** der Dichtheitsprüfung unterzogen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Transportzulassung für alle Kombinations-IBCs mit Kunststoffinnentank für Diesel zeitlich auf 5 Jahre begrenzt ist. Danach muss der Innentank für Diesel erneuert werden. Wir bieten Ihnen diesen Tanktauschservice inkl. Prüfzeugnis nach ADR an.

7. Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).
2. DT-Mobil in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Gefahr

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

8. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

9. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

10. BAM-Zulassungsscheine / SVTI-Zulassungsscheine

10.1 DT-Mobil PRO ST



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN/ CERTIFICATE OF APPROVAL NR./ NO. D/BAM 15682/31A

12200 Berlin
T: +49 30 8104-0
F: +49 30 8104-7 2222

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/305539

1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 2019 (BGBl. I S. 258), die durch Artikel 14 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Wiederaufarbeiter des IBC (Hersteller i.S. der gefahrgutrechtlichen Vorschriften) Remanufacturer of the IBC (Manufacturer in the meaning of the dangerous goods regulations)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen/ Identification

CEM06

4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

IBC aus Stahl für flüssige Stoffe
IBC from steel for liquids

ZULASSUNG

Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach § 8 (1) 3. der GGVSEB sowie nach §12 (1) 3. der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands./ Competent German authority, authorised by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in accordance with § 8 (1) 3. GGVSEB and § 12 (1) 3. GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM./ Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM.
Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.



Abmessungen/ Dimensions		
Typenbezeichnung/ Type designation		DT-Mobil PRO ST 980 Basic
Länge/ Length	[mm]	1352
Breite/ Width	[mm]	1153
Höhe/ Height	[mm]	1172
Fassungsraum/ Capacity	[l]	986
höchstzulässige Bruttomasse Maximum permissible gross mass	[kg]	1591

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Packmittelkörper/ Packaging body	Baustahl, S 235 JR (EN 10025-2)

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1717.101	12.08.2020	DT-Mobil PRO ST 980 Basic mit Elektropumpe Cematic 72, 230V
138.1719.177	16.06.2020	Auffangw. m. Deck. u. Stahlinnent. für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.180	19.06.2020	Stahlinnentank für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.179	16.06.2020	Auffangwanne für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.185	16.06.2020	Wannendeckel für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.182 -	02.11.2020	Bodenrahmen für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.181	29.11.2019	Stütze kpl. für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.187	16.06.2020	Klappdeckel für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.184 -	02.11.2020	Inspektionsdeckel für DT-Mobil PRO ST 980 Basic
138.1719.208	13.12.2016	E-Pumpe Cematic 72, 230V m. Adapterblech für DT-Mobil PRO und Easy 980
138.1719.209	17.01.2017	E-Pumpe Bipump 12 V mit Adapterblech für DT-Mobil PRO und Easy 980
138.1719.211	09.02.2017	E-Pumpe Cematic DUO 24/12 V m. Adapterbl. für DT-Mobil PRO und Easy 980

5. Prüfnachweise/ Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
210016	04.02.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

6. Bauartzulassung/ Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.



Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt.

The following test reports are recognised for this (modified) design type:

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
170006	07.04.2017	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppen II oder III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Groups II or III
- Max. Dichte der Füllgüter/ Maximum density of the liquid goods **1,2 kg/l**
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig wiederaufgearbeitet werden. Der Wiederaufarbeiter muss gewährleisten, dass die serienmäßig wiederaufgearbeiteten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be remanufactured in series according to the approved design type. The remanufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers remanufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig wiederaufgearbeiteten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers remanufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31A/Y/..../D/BAM 15682-CEM06/3774/1591

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Wiederaufarbeitung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of remanufacture.



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Für metallene Großpackmittel (IBC), auf denen die Kennzeichnung durch Stempelung oder Prägen angebracht wird, dürfen anstelle des Symbols die Buchstaben UN verwendet werden.

For metal IBCs, which are marked by stamping or embossing, instead of the symbol, the use of the capital letters UN is possible.

9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

9.2 Bedingungen/ Conditions

entfällt/ not to apply

9.3 Widerruf/ Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

9.4 Auflagen/ Obligations

9.4.1 Der Wiederaufarbeiter darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm wiederaufgearbeitet und geprüft werden.

The remanufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are remanufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise/ Notices

10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:
The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.
This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen
12200 Berlin

Berlin, den 18. Februar 2021

Im Auftrag
By order



Dipl.- Ing. B.-U. Wienecke
i. V. Fachbereichsleiter

Im Auftrag
By order

Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann
Sachbearbeiterin

Dieser Zulassungsschein besteht aus 5 Seiten./ This approval covers 5 pages.

Zulassungsschein Nr. D/BAM 15682/31A
Certificate of Approval no. D/BAM 15682/31A

Seite 5 von 5
Page 5 of 5



KESSELINSPEKTORAT

INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044/877 61 11, Fax 044/877 62 11

Mitglied

Wallisellen, 23.08.2021

Gültig bis:
(siehe Gültigkeitsdauer)

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

zu Anlagenteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: **SM 318'930**

Gegenstand

Wir bescheinigt, dass der Typ

„**DT-Mobil PRO ST 980 Basic**“

dem Merkblatt der KVV, zur Verwendung von mobilen Dieselloktanlagen auf Baustellen, entspricht.

Geltungsbereich

Für eine zeitlich befristete Aufstellung (Meldepflicht bei der zuständigen Vollzugsbehörde im Kanton der Aufstellung).

Darf nicht in explosionsgefährdenden Zone 0 und 1 betrieben werden.

Temperaturbereich Diesel: min. - 10 °C bis max. 40 °C.

Temperaturbereich AdBlue: min. 0 °C bis 25 °C, max. 30 °C

Mobile Dieselloktanlagen dürfen nur auf einem tragfähigen und frostsicheren Untergrund ausserhalb der Grundwasserzonen aufgestellt werden.

Flüssige Treibstoffe dürfen nicht an Stellen ungeschlagen werden, wo sie leicht in ein ober- oder unterirdisches Gewässer oder unmittelbar in die Kanalisation fließen können. Bei grösseren Baustellen sind für den Umschlag besondere Gewässerschutzmassnahmen erforderlich.

Diese Bescheinigung ist gültig solange die Zulassung des BAM

D/BAM 15682/CEMO Gültigkeit hat und die vorgeschriebenen Prüfungsintervalle eingehalten werden.

Inhaber der Bescheinigung

CEMO GmbH
In den Backentländern 5
D - 711384 Weinstadt

Hersteller

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Scheldorf

Prüfintervall

Die Prüfvorschriften, sowie die Prüfintervalle der ADR/RID - Zulassung müssen zusätzlich zu den Festlegungen dieser Bescheinigung eingehalten werden.

UN-Kennzeichnung

31A/Y...../D/BAM 15682-CEMO6-37741591

B_210823_21033 Bescheinigung DT-Mobil PRO ST Basic.docx

Seite 1 von 2



KESSELINSPEKTORAT

INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044/877 61 11, Fax 044/877 62 11

Mitglied

Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019) (110 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019);
- KVV-Merkblatt D1: Dieselloktanlagen (2019);

Mitgeteilte technische Grundlagen

- Betriebsanleitung DT-Mobil PRO ST 980 I und Comb 980/2001
- DT-Mobil PRO ST 980 Basic, CEMO 138.1719.305 / 06.21 / SK
- BAM Zulassungsschein 15682/31A für den DT-Mobil PRO ST 980 Basic vom 18.02.2021
- TÜV Rheinland, Prüfbericht Nr. 210016 für den DT-Mobil PRO ST 980 Basic, Revision 0 vom 04.02.2021

Dieses Dokument wurde auf freiwilliger Basis der CEMO durch den SVTI ausgestellt.

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle


Wolfgang Heibling
Leiter Gefährgut


Markus Staub
Sachverständiger

B_210823_21033 Bescheinigung DT-Mobil PRO ST Basic.docx

Seite 2 von 2

10.2 DT-Mobil PRO PE



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN/ CERTIFICATE OF APPROVAL
NR./ NO. D/BAM 15151/31HA1
1. NEUFASSUNG/ REVISED VERSION NO. 1

12200 Berlin
T: +49 30 8104-0
F: +49 30 8104-7 2222

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/305923

1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1295) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller/ Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen/ Identification

CEM06

4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

Kombinations-IBC mit starrem Kunststoff-Innenbehälter und äußerer Umhüllung aus Stahl für flüssige Stoffe
Composite IBC with a rigid plastics inner receptacle and outer casing from steel for liquid substances

ZULASSUNG

Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach § 8 (1) 3. der GGVSEB sowie nach § 12 (1) 3. der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands. / Competent German authority, authorised by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in accordance with § 8 (1) 3. GGVSEB and § 12 (1) 3. GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM. / Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM. Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung. / Legally binding is the German text of this approval.



Abmessungen/ Dimensions		
Typenbezeichnung/ Type designation		DT-Mobil PRO PE 980 Premium / R-DT-Mobil PRO PE 980 Premium
Länge/ Length	[mm]	1352
Breite/ Width	[mm]	1153
Höhe/ Height	[mm]	1303
Fassungsraum/ Capacity	[l]	978
höchstzulässige Bruttomasse Maximum permissible gross mass	[kg]	1528
Masse des Innenbehälters Mass of the inner receptacle	[kg]	60

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Innenbehälter/ Inner receptacle	Dowlex™ 2432.10 alternativ/ alternatively Matrix® Revolve N-307
Äußere Umhüllung/ Outer casing	Baustahl, S 235 JR (EN 10025-2)

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1717.013-	11.03.2019	DT-Mobil PRO PE 980 Premium mit E-Pumpe Cematic 72, 230V
138.1719.222 04	14.10.2021	PE-Tank kpl. 980 Prem. Cem. 72 230V Für DT-Mobil PRO PE 980
138.1619.101 05	30.09.2021	PE-Tank 980 L mit Sauganschlussbohrung für DT-Mobil EASY 980 und PRO PE 980
138.1719.208	13.12.2016	E-Pumpe Cematic 72, 230V m. Adapterblech für DT-Mobil PRO und EASY 980
138.1719.209	17.01.2017	E-Pumpe Bipump 12 V mit Adapterblech für DT-Mobil PRO und EASY 980
138.1719.211	09.02.2017	E-Pumpe Cematic DUO 24/12 V m. Adapterbl. für DT-Mobil PRO und EASY 980
138.1719.101 04	21.08.2020	Auffangwanne mit Deckeln für DT-Mobil PRO PE COMBI 850/100
138.1719.102 04	21.08.2020	Klappdeckel für DT-Mobil PRO ST COMBI 980
138.1719.106 01	16.03.2017	Bodenrahmen für DT-Mobil PRO ST COMBI 980

5. Prüfnachweise/ Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing Institute
170088	10.08.2017	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S



6. Bauartzulassung/ Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 1. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 15151/31HA1 vom 23. August 2017.

This revision no. 1 replaces the Certificate of Approval no. D/BAM 15151/31HA1 dated 23. August 2017.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt.

The following test reports are recognised for this (modified) design type:

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing Institute
170006	07.04.2017	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S
170087	10.08.2017	
210105	15.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Köthener Straße 31/33, D - 06118 Halle (Saale)

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit/ Standard liquid	Dichte/ Density [kg/l]
Wasser/ water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit)/ mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt und wiederaufgearbeitet werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten oder wiederaufgearbeiteten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured and remanufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured or remanufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten oder wiederaufgearbeiteten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured or remanufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31HA1/Z/..../D/BAM 15151-CEM06/3774/1528

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung oder Wiederaufarbeitung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture or remanufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Außerdem muss jeder Innenbehälter mit den entsprechenden Angaben gemäß 6.5.2.2.4 des ADR/RID/IMDG Code gekennzeichnet werden.

Additionally, each inner receptacle shall be marked with the appropriate specification in accordance with 6.5.2.2.4 ADR/RID/IMDG Code.

Zur Identifikation des jeweiligen Werkstoffes des Innenbehälters, ist außerdem folgende zusätzliche Kennzeichnung anzubringen:

The following additional marking must be attached to identification the respective inner receptacle material:

Dowlex™ 2432.10 oder/ or Matrix® Revolve N-307

Wiederaufgearbeitete Großpackmittel (IBC) der gleichen Bauart erhalten die Typenbezeichnung R-DT-Mobil PRO PE 980 Premium. Eine Wiederaufarbeitung darf nur durch den/die in Ziffer 3 genannten Hersteller vorgenommen werden.

Remanufactured IBCs of the same design type get the type name R-DT-Mobil PRO PE 980 Premium. The remanufacturing may be made only by the manufacturer(s) specified in no. 3.



9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

9.2 Bedingungen/ Conditions

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
oder
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
or
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf/ Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.



9.4 Auflagen/ Obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden. The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise/ Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken into account.

- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen
12200 Berlin

Berlin, den 04. November 2021

Im Auftrag
By order

Dipl.- Ing. (FH) A. Nieruch
i. V. Fachbereichsleiter



Im Auftrag
By order

Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann
Sachbearbeiterin

Dieser Zulassungsschein besteht aus 7 Seiten.
This approval covers 7 pages.

Wallisellen, 11.02.2022

Bescheinigung der Produkte-Prüfung nach KVV

Mobile Dieseltankanlage SVTI-Nr.: SM 326843-1

Gegenstand

Wir bescheinigt, dass der Typ

„DT-Mobil PRO PE 980 Premium

dem Merkblatt der KVV, zur Verwendung von mobilen Dieseltankanlagen auf Baustellen (Juni 2016), entsprechen. Für eine zeitlich befristete Aufstellung (Meldepflicht bei der zuständigen Vollzugsbehörde im Kanton der Aufstellung).

Geltungsbereich

Darf nicht in explosionsgefährdenden Zone 0 und 1 betrieben werden. Temperaturbereich ist auf min. - 10 °C bis max. + 40 °C beschränkt. Mobile Dieseltankanlagen dürfen nur auf einem tragfähigen und frostsicheren Untergrund ausserhalb der Grundwasserzonen aufgestellt werden.

Flüssige Treibstoffe dürfen nicht an Stellen ungeschlagen werden, wo sie leicht in ein ober- oder unterirdisches Gewässer oder unmittelbar in die Kanalisation fliessen können. Bei grösseren Baustellen sind für den Umschlag besondere Gewässerschutzmassnahmen erforderlich.

Gültigkeitsdauer

Diese Bescheinigung ist gültig solange die Zulassung des BAM 151513/151514/151515/151516/151517 vom 04.11.2021 Gültigkeit hat und die vorgeschriebenen Prüfungsintervalle eingehalten werden.

Inhaber der Bescheinigung

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

Hersteller

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schelldorf

Prüfintervall

Die Prüfverschriften, sowie die Prüfintervalle der ADR/RID - Zulassung müssen eingehalten werden.

Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Verwendung von mobilen Dieseltankanlagen auf Baustellen (Juni 2016);

Mittelfeld Technische Grundlagen

- Betriebsanleitung DT-Mobil PRO PE 980 L und DT-Mobil PRO PE Comb 850/100 L CEMO 138.1719.306 / 03.22 / Ec
- BAM Zulassungsschein 15151/31HA1 für den DT-Mobil PRO PE 980 Premium vom 04.11.2021
- TÜV Rheinland Prüfbericht Nr. 210105 für den DT-Mobil PRO PE 980 Premium vom 15.10.2021

Kenntzeichnung

- 31HA1/ZL.../D/BAM 15151-CEMO6/3774/1528

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselspektorat, anerkannte Prüfstelle


Wolfgang Hebling
Leiter Gefährd


Markus Staub
Sachverständiger

Operating instructions



- provide to user.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

1	General provisions	24
1.1	Safety	24
1.1.1	Maintenance and monitoring	24
1.1.2	Using original parts	24
1.1.3	Operating the filling station	24
1.1.4	Warnings on the filling station	24
1.2	Intended use	25
1.2.1	Summary	25
1.3	Inappropriate use	25
2.	Technical data	25
3.	Layout	26
4.	Initial setup	27
5.	Use	27
5.1	Storage	27
5.2	Loading the filling station	27
5.2.1	Moving with a lifting truck	27
5.2.2	Loading with a forklift truck	27
5.2.3	Loading with a crane	28
5.3	Transporting	28
5.4	Filling the tank	28
5.5	Supply of oil heaters and generators	28
6.1	Safety measures	29
6.2	Maintenance and inspection table	29
6.3	Explanations on recurring tests and inspections	29
7.	Decommissioning	30
8.	Warranty	30
9.	Test report	30
10.	BAM approval certificates	30
10.1	DT-Mobil PRO ST	10-14
10.2	DT-Mobil PRO PE	16-21

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality product from CEMO.

Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.

If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.

Kind regards,

Eberhard Manz, Managing Director

1 General provisions

The DT-Mobil PRO generator tank is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the form supplied by the manufacturer.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer).

1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation or misuse poses a risk to:

- life and limb for the operator,
- the filling station and other material assets belonging to the operator,
- the function of the station.

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety instructions.

Ensure that:

- you understand all the safety instructions,
- users comply with the valid rules of work safety,
- users comply with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used,
- the operator of the filling station is informed about the instructions and understands them, the operating instructions are to hand and placed near the filling station.

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This check shall include:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and valves),
- a functional test,
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station,
- the mandatory inspections (for details see section "Maintenance and inspection").

1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided by the manufacturer or parts they have recommended. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare parts and wear parts,
- parts for accessories.

1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- have been assigned to operate the equipment.



Important:

The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.

1.1.4 Warnings on the filling station

The warning signs on the station must always be affixed and legible.

Signs affixed by the manufacturer:



Fire, naked flames and smoking prohibited

*Location:
to the front of the tank*



Warning against hand injuries

*Location:
on the underside of the cover*

1.2 Intended use

The DT-Mobil PRO generator tank mobile diesel filling station is an approved IBC (Intermediate Bulk Container) according to ADR for dangerous goods of packing groups III (liquid, water-polluting substances).

The filling station is intended for use in different places in the open air.

It may only be filled or transported with valid inspection/testing. Repeat test two and a half years after date of manufacture according to ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2. Repeat test five years after date of manufacture according to ADR 6.5.4.4.1 a) and 6.5.4.4.2.

Please note: The tests are to be repeated at 5-year intervals.

In addition, the steel collection container meets the requirements for collection trays under StawaR [guidelines for steel trays] in terms of design, materials, and manufacturing, welding and testing methods. The regulations for fire prevention and operational safety must be observed!

Operating temperature range: -10 °C to +40 °C



Important:

Only a clean medium may be used.

Correct usage (preferably) involves the following liquids:

- Diesel fuel
- Fuel oil
- Biodiesel

For the facilitated transport of dangerous goods (<1000 points) the following is required according to ADR:

- labelling (stickers) on the filling station
- mandatory equipment with fire extinguisher (2 kg)
- carrying an accompanying document (here, transport documents – observe national exceptions) (no transport document in Germany – exception 18 S)
- observation of the so-called “1000 point rule” according to table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity of the transport unit <1000 points
 - Diesel fuel 1l = 1 point



Important:

Be sure to read the relevant provisions of the ADR.

1.2.1 Summary

Any other use is not intended!

For safety reasons, modifications to the filling station of any kind (except for the installation of accessories specially provided by the manufacturer) are not permitted – see Chapter 6. Intended use includes the observance of all instructions in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important:

Inappropriate use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.

It also includes:

- failure to comply with the regulations of the ADR and applicable national regulations,
- storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: gasoline, bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic, vegetable oil).

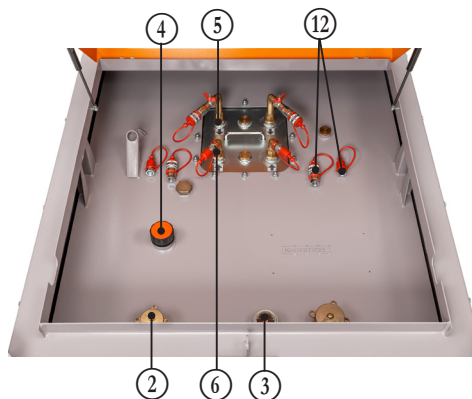
2. Technical data

	DT Mobil PRO ST 980	DT Mobil PRO PE 980	DT-Mobil PRO PE 440
Capacity [l]	980	980	440
Dimensions [cm]	130x115x130	130x115x130	125x87x107
Weight when empty [kg]	470	325	196
Number of connections [pieces]	2 x supply, 2 x return	1 x supply, 1 x return	1 x supply, 1 x return
Quick coupling	G 1/2" quick coupling		

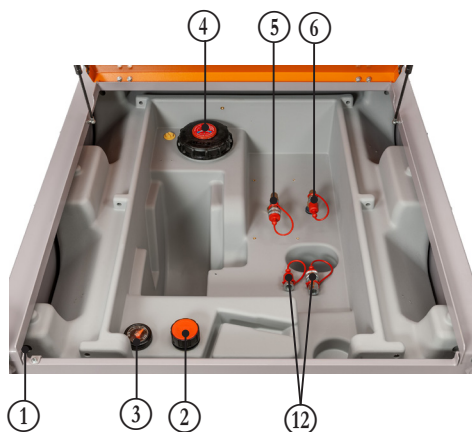
Environmental conditions:

Operating temperatures: -10 °C to +40 °C

3. Layout

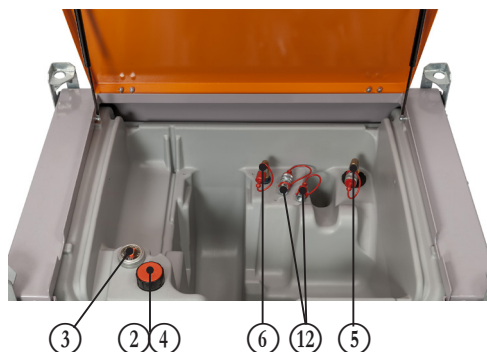


DT-Mobil PRO ST 980, generator tank with 1/2" quick coupling.



DT-Mobil PRO PE 980, generator tank with 1/2" quick coupling.

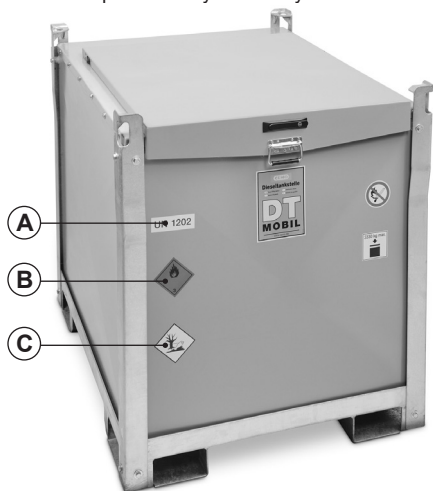
- ① Leakage probe
- ② Filling opening
- ③ Fill level indicator
- ④ Vent valve
- ⑤ Supply quick coupling
- ⑥ Return quick coupling
- ⑦ Fork pockets
- ⑧ Crane eyes
- ⑨ Safety lock EMKA EK 333 (PRO PE)
- ⑩ Folding handle
- ⑪ Hose feed-through
- ⑫ Quick coupling set



DT-Mobil PRO PE 440, generator tank with 1/2" quick coupling.

4. Initial setup

1. Stick the stickers enclosed with the tank documents permanently and firmly to the tank.



Labelling DT-Mobil PRO generator tank both sides (front and back)

A	UN 1202 for diesel
B	Hazard label (flame on red background)
C	Harmful to the environment (dead tree/dead fish symbol)

2. Fill the tank (see section 5.4). Unscrew the cap on filling nozzle ②. Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off. Optionally, the container can also be filled with a fixed filling connection and limit value transmitter (DT-Mobil PRO **ST** only).
3. After filling is complete, seal the filling opening tightly using the cap.
 - The filling station is now ready for operation.

5. Use

5.1 Storage

During transportation and storage, do not expose the DT-Mobil to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to a reduction in the quality of the fuel. If overpressure occurs in the closed container as a result of heating, it is released via the relief valve ④.

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from -10 °C to +40 °C.
- Level surface.
- Cover for outdoor storage.

5.2 Loading the filling station



Risk of injury!

The lid must be closed.

5.2.1 Moving with a lifting truck

The DT-Mobil can be moved with a lifting truck on a paved level floor. It is picked up between the fork pockets on the underside.



5.2.2 Loading with a forklift truck



Important:

For safe lifting with a forklift, insert the forks into fork pockets on the underside.



5.2.3 Loading with a crane



Danger!

Serious personal injury possible if a DT-Mobil falls.

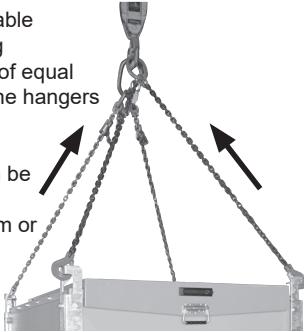
Standing underneath the suspended load while the crane is being operated is prohibited.



Important:

Do not damage the lid with the crane sling!

- For crane operation, the crane hangers attached to the top of the tank must be used.
- Attach 4 suitable load-handling attachments of equal length to crane hangers (minimum length 2 m).
- DT-Mobil can be loaded or unloaded from or onto the transport vehicle.



5.3 Transporting

During transport, observe the applicable regulations for transport and securing loads, in particular:

- the road traffic (licensing) regulations of the country concerned,
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.

Use the crane hangers to attach the tension straps when fastening straps to the transport vehicle.



Important:

Form-fit before force!

Most importantly, try to load the filling station so it rests against one or more sides (e.g. by slinging to the side of the vehicle).

Recommendation:

Use a non-slip mat.

5.4 Filling the tank

Ensure that the tank is horizontal and adequately secured!



Fire, naked flames and smoking prohibited

1. Open the lid of the DT-Mobil.
2. Unscrew the cap on the filling connection ②.
3. Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off. Optionally, the container can also be filled with a fixed filling connection and limit value transmitter (PRO ST only). For this, the limit value transmitter must be connected. The vent valve connection (orange cap) ④ must be unscrewed when filling with a fixed tank vehicle connection and limit value transmitter.
4. Check the contents of the tank using the fill level indicator ③.
5. Screw the cap of the filling opening back on tightly.
6. Immediately remove any contamination caused by refilling the tank with a dry cloth.
7. Close the lid of the DT-Mobil.

5.5 Supply of oil heaters and generators

When supplying mobile oil heaters and generators, make sure that the supply/return line of the DT-Mobil PRO generator tank is correctly connected to the consumer.

Included in delivery:

Quick coupling set ⑫ consisting of counterpart and 1/2" connection each with supply and return.



Return



Supply



Note

Tank ventilation and pressure relief are performed automatically by the integrated valve.

The connection lines can be connected via the hose feed-throughs ⑪ to the outside when the cover is closed.

6. Maintenance and inspection

6.1 Safety measures



Important:

The operator must provide any protective clothing that may be required.

Who can carry out maintenance and inspection work?

» Normal maintenance work may be carried out by trained operating personnel.



Important:

Inspections of the filling station may only be carried out by an authorised, registered inspection agency with regard to the ADR approval.

6.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As re-quired	Outside of fill-ing station	Remove adhering dirt and diesel fuel. Repair damage to the zinc coating by cold galvanising or repair damage to the paint with 2-component PU paint RAL 7036 "platinum grey".
Monthly	Container	Visual check for damage
	Line/hose system	Check hoses for cracks and porosity, check valves for leaks (replace defective parts).
Annually	Moving parts of the tank	Lubricate hinges and lock with a few drops of universal oil.
	Leakage probe	Visual and functional check as described in the LS-03 leakage probe operating instructions.
Every two and a half years	Filling station	Inspection according to ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2 - Documentation in the Test report (see section 10) - If the test is successful – imprint on type plate (month/year)
Every five years	Filling station	Inspection according to ADR 6.5.4.4.1 a) and 6.5.4.4.2 - Documentation in the Test report (see section 10) - If the test is successful – imprint on type plate (month/year)

6.3 Explanations on recurring tests and inspections

According to ADR 6.5.4.4.1 a) the DT-Mobil PRO generatortank mobile diesel filling station must be subjected to a satisfactory inspection by the responsible authority at intervals not exceeding **5 years** in the case of reconditioning (replacement of the PE inner tank) with regard to conformity with the type, including labelling, internal and external condition and proper functionality of the operating equipment.

In addition, in accordance with ADR 6.5.4.4.1 b), the filling station must undergo inspection to the satisfaction of the responsible authority at intervals not exceeding **two and a half years** with regard to the external condition and proper functionality of the operating equipment.

In accordance with ADR 6.5.4.4.2, all metal IBCs for the transportation of liquids must be subjected to an initial leak test (i.e. before the IBC is first used for transport), after repair and at intervals not exceeding **two and a half years**.

Please note that the transport approval for all combination IBCs with a plastic inner tank for diesel is limited to 5 years. After this period, the inner tank for diesel must be renewed. We offer you this tank replacement service incl. test certificate in accordance with ADR.

7. Decommissioning

1. Drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle).
2. Dismantle the DT-Mobil down to its individual parts.
3. Sort according to material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



Danger

of environmental contamination through residue in the tank.

Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.

8. Warranty

We warrant that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general terms and conditions of trade.

These can be viewed at
<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any modification of the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

9. Test report

see reverse side

10. BAM approval certificates

10.1	DT-Mobil PRO ST	10-14
10.2	DT-Mobil PRO PE	16-21

Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

1. Généralités	32
1.1 Sécurité	32
1.1.1 Maintenance et inspection	32
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	32
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	32
1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement	32
1.2 Utilisation conforme	33
1.2.1 Sommaire	33
1.3 Utilisation non conforme	33
2. Caractéristiques techniques	33
3. Construction	34
4. Première mise en service	35
5. Fonctionnement	35
5.1 Stockage	35
5.2 Chargement de la station de ravitaillement	35
5.2.1 Déplacement avec un chariot élévateur	35
5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche	35
5.2.3 Chargement avec une grue	36
5.3 Transport	36
5.4 Remplissage du réservoir	36
5.5 Alimentation des chauffages au fioul et des générateurs	36
6.1 Mesures de sécurité	37
6.2 Tableau d'entretien et d'inspection	37
6.3 Explications sur les contrôles et inspections périodiques	37
7. Arrêt définitif / démantèlement	38
8. Garantie	38
9. Rapport de contrôle	38
10. Certificats d'homologation SVTI	38
10.1 DT-Mobil PRO ST	15
10.2 DT-Mobil PRO PE	22

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.

Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.

Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.

Bien cordialement,

Eberhard Manz, Directeur

1. Généralités

Le réservoir de générateur DT-Mobil PRO est conforme à l'état de la technique actuel et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant).

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement doivent être contrôlés avant la livraison.

L'utilisation de la station de ravitaillement est sûre si elle est effectuée de manière conforme.

Toute erreur de manipulation ou utilisation inappropriée comporte un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et les autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les équipements, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

Assurez-vous :

- que vous-même avez compris toutes les consignes de sécurité,
- que les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail sont respectées,
- que les mesures de protection individuelle décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé sont respectées,
- que l'utilisateur de la station de ravitaillement est informé des consignes et qu'il les a comprises,

que le manuel d'utilisation est accessible à proximité de la station de ravitaillement.

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement.

Ce contrôle comprend les points suivants :

- un contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et de la robinetterie),
- un contrôle du fonctionnement,
- un contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,

- les inspections prescrites (pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez également respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Ceci concerne

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le dispositif,
- été chargées de l'utiliser.



Important !

Le manuel d'utilisation se trouvant sur la station de ravitaillement doit être facilement accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

Panneaux apposés par le fabricant :



Interdiction de fumer ou d'approcher un feu ou une flamme nue

*Emplacement :
sur la face avant du réservoir*



Avertissement contre les blessures aux mains

*Emplacement :
sur le dessous du capot*

1.2 Utilisation conforme

La station mobile de ravitaillement en gazole Réservoir de générateur DT-Mobil PRO est un grand récipient pour vrac IBC (Intermediate Bulk Container) conforme à l'ADR pour les marchandises dangereuses des groupes d'emballage III (substances liquides, susceptibles de polluer les eaux).

La station de ravitaillement se destine à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites.

Elle ne peut être remplie ou transportée qu'après un contrôle/une inspection valide. Répétez le contrôle deux ans et demi après la date de fabrication conformément aux paragraphes 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR. Répétez le contrôle cinq ans après la date de fabrication conformément aux paragraphes 6.5.4.4.1 a) et 6.5.4.4.2 de l'ADR.

Remarque : Les contrôles doivent être répétés tous les 5 ans.

En outre, le bac de récupération en acier répond aux exigences des bacs de récupération selon la directive allemande relatives aux bacs en acier (StawaR) en matière de conception, de matériaux, de fabrication, de soudage et de méthodes d'essai. Les réglementations relatives à la sécurité opérationnelle et en matière de protection contre les incendies doivent être respectées !

Température d'utilisation : de -10 °C à +40 °C



Important !

Utiliser uniquement des fluides propres avec la station.

L'utilisation conforme concerne (de préférence) les liquides suivants :

- gazole
- mazout
- biodiesel

Pour un transport facile de marchandises dangereuses (<1 000 points), les points suivants doivent être respectés conformément à l'ADR :

- La station de ravitaillement doit être étiquetée (autocollant)

- Il est obligatoire de s'équiper d'un extincteur (2 kg)
- Un document d'accompagnement est nécessaire. Dans ce cas, le document de transport. Respectez les dérogations nationales ! (pas de document de transport nécessaire en Allemagne - dérogation 18 S)
- Respectez la « règle des 1 000 points » conformément au tableau 1.1.3.6 de l'ADR, c'est-à-dire que la quantité totale de l'unité de transport < 1 000 points
 - 1 l de gazole = 1 point



Important !

Lisez impérativement les dispositions pertinentes de l'ADR.

1.2.1 Sommaire

Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu !

Pour des raisons de sécurité, il est interdit de modifier la station de ravitaillement (sauf montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant) – voir chapitre 6. L'utilisation conforme implique le respect de toutes les consignes de ce manuel d'utilisation.

1.3 Utilisation non conforme



Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

- Non-respect des réglementations ADR et des dispositions nationales applicables.
- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : essence, bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).

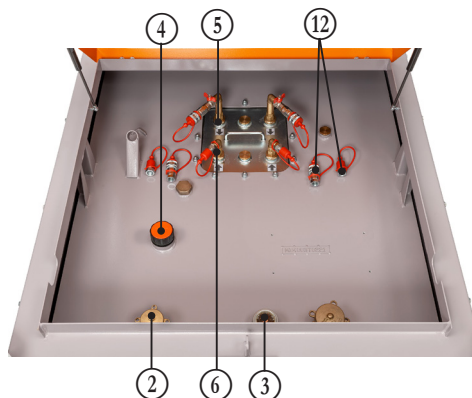
2. Caractéristiques techniques

	DT Mobil PRO ST 980	DT Mobil PRO PE 980	DT - Mobil PRO PE 440
Contenance (l)	980	980	440
Dimensions [cm]	130x115x130	130x115x130	125x87x107
Poids à vide [kg]	470	325	196
Nombre de raccords [pièces]	2 x arrivée, 2 x retour	1 x arrivée, 1 x retour	1 x arrivée, 1 x retour
Raccord rapide	Raccord rapide G 1/2 pouce		

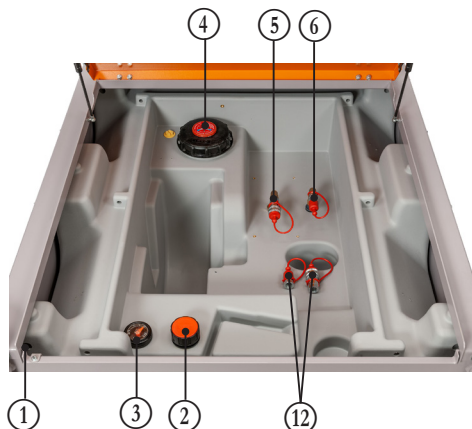
Conditions ambiantes :

Température d'utilisation : de - 10 °C à 40 °C

3. Construction

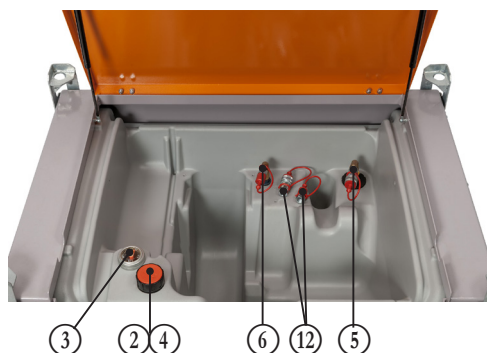


DT-Mobil PRO ST 980, réservoir de générateur avec raccord rapide 1/2».



DT-Mobil PRO PE 980, réservoir de générateur avec raccord rapide 1/2».

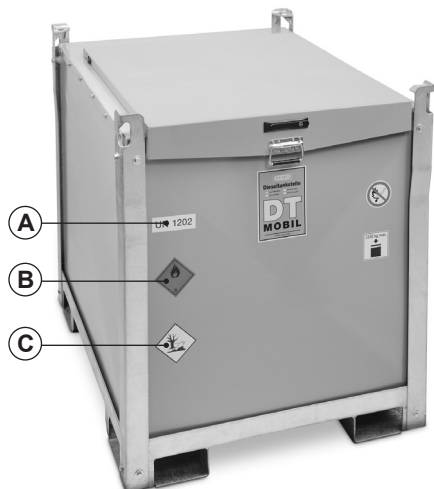
- ① Sonde de contrôle de fuite
- ② Ouverture de remplissage
- ③ Indicateur de niveau
- ④ Admission et évacuation d'air
- ⑤ Raccord rapide de l'arrivée
- ⑥ Raccord rapide du retour
- ⑦ Poches pour chariot élévateur
- ⑧ Anneaux de levage
- ⑨ Serrure de sécurité EMKA EK 333 (PRO PE)
- ⑩ Poignée rabattable
- ⑪ Passage de tuyau
- ⑫ Jeu de raccords rapides



DT-Mobil PRO PE 440, réservoir de générateur avec raccord rapide 1/2».

4. Première mise en service

1. Collez les autocollants fournis avec les papiers du réservoir de carburant de façon permanente sur le réservoir.



Étiquetage Réservoir de générateur DT-Mobil PRO sur les deux faces (avant et arrière)

(A)	UN 1202 pour le gasoil
(B)	Étiquette danger (flamme sur fond rouge)
(C)	Dangereux pour l'environnement (arbre avec poisson)

2. Remplissez le réservoir (voir chapitre 5.4). Dévissez le capuchon de l'embout de remplissage (2). Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique. En option, le ravitaillement du réservoir peut également se faire avec un raccord de remplissage fixe et un indicateur de limite (uniquement DT-Mobil PRO ST).
3. Une fois le remplissage terminé, refermez l'ouverture de remplissage avec le bouchon.
 - La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage

N'exposez pas l'unité DT-Mobil directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Un réchauffement excessif peut entraver la qualité du carburant.

Si un réchauffement génère une surpression dans le réservoir fermé, celle-ci est évacuée par la valve de sécurité (4).

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de - 10 °C à + 40 °C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.

5.2 Chargement de la station de ravitaillement



Risque de blessure !

Le capot doit être fermé.

5.2.1 Déplacement avec un chariot élévateur

L'unité DT-Mobil peut être déplacée avec un transpalette sur un sol dur et plan. La prise se situe entre les évidements pour chariot élévateur sur la face inférieure.

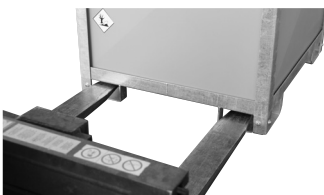


5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche



Important !

Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, la prise s'effectue entre les évidements pour chariot élévateur sur la face inférieure.



5.2.3 Chargement avec une grue



Danger !

Une chute de l'unité DT-Mobil peut provoquer des dommages corporels graves. Si une grue est utilisée, il est interdit de se tenir sous la charge suspendue.



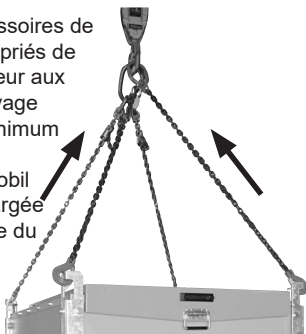
Important !

Veillez à ne pas endommager le couvercle avec les élingues de la grue !

- Si une grue est utilisée, utilisez les œillets de levage situés en haut sur le réservoir.

- Fixez 4 accessoires de levage appropriés de même longueur aux œillets de levage (longueur minimum 2 m).

- L'unité DT-Mobil peut être chargée ou déchargée du véhicule de transport.



5.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- CEN 12195 sections 1 à 4 pour le calcul et l'arrimage.

Lors de l'arrimage sur le véhicule de transport, utilisez les œillets de levage pour fixer les sangles de serrage.



Important !

Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de déplacer la station de ravitaillement en l'attellant (p. ex. en la calant contre les parois).

Conseil :

Utilisation d'un tapis antidérapant.

5.4 Remplissage du réservoir

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !



Interdiction de fumer

Feu et flammes nues interdits

1. Ouvrez le capot de l'unité DT-Mobil.
2. Dévissez le bouchon du raccord de remplissage ②.
3. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique. En option, le ravitaillement du réservoir peut également se faire avec un raccord de remplissage fixe et un indicateur de limite (uniquement pour PRO ST. Pour cela, le capteur de valeur limite doit être raccordé. Lors du remplissage du réservoir avec un raccord de citerne fixe et un capteur de valeur limite, le bouchon d'admission et d'évacuation d'air (bouchon orange) ④ doit être dévissé.
4. Contrôle du contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau ③.
5. Refermez de manière étanche le capuchon de l'ouverture de remplissage.
6. Éliminez immédiatement les souillures occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.
7. Fermez le capot de l'unité DT-Mobil.

5.5 Alimentation des chauffages au fioul et des générateurs

Lors de l'alimentation des chauffages au fioul et des générateurs mobiles, veillez à ce que la conduite d'arrivée / de retour du réservoir du générateur DT-Mobil PRO soit correctement raccordée au consommateur.

Inclus dans la livraison :

Set de raccords rapides composé respectivement d'une contre-pièce et d'un raccord 1/2» avec arrivée et retour.



Retour



Arrivée



Remarque

La ventilation et la détente de pression du réservoir s'effectuent automatiquement via la valve déjà montée.

Les conduites de raccordement peuvent être raccordées, couvercle fermé, via les passages de tuyaux.

⑪ vers l'extérieur.

6. Entretien et inspection

6.1 Mesures de sécurité



Important !

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.

Qui a le droit d'effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.



Important !

Les inspections de la station de ravitaillement ne peuvent être effectuées que par un organisme de contrôle reconnu et enregistré conformément à l'homologation ADR.

6.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Périodicité	Composant	Opération
Si nécessaire	Extérieur de la station	Éliminez les dépôts de saleté et de gazole. Réparez les dommages du revêtement de zinc par galvanisation à froid ou les dommages de peinture avec de la peinture PU 2K RAL 7036 « gris platine ».
Tous les mois	Réservoir	Contrôle visuel des dommages éventuels
	Système de conduites	Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ni poreux et que les robinets sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).
Tous les ans	Pièces mobiles du réservoir	Lubrifiez les charnières et le dispositif de fermeture avec quelques gouttes d'huile universelle.
	Sonde de fuite	Contrôle visuel et de fonctionnement comme décrit dans le manuel d'utilisation de la sonde de fuite LS-03.
Tous les deux ans et demi	Station de ravitaillement	Inspection selon les paragraphes 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR - Documentation dans le rapport de contrôle (voir chapitre 10) - Si le contrôle est réussi, impression sur la plaque signalétique (mois/année)
Tous les cinq ans	Station de ravitaillement	Inspection selon les paragraphes 6.5.4.4.1 a) et 6.5.4.4.2 de l'ADR - Documentation dans le rapport de contrôle (voir chapitre 10) - Si le contrôle est réussi, impression sur la plaque signalétique (mois/année)

6.3 Explications sur les contrôles et inspections périodiques

Conformément au paragraphe 6.5.4.4.1 a) de l'ADR, la Station de ravitaillement gazoil mobile Réservoir de générateur DT- Mobil PRO doit être soumise à une inspection effectuée par une personne compétente à des intervalles ne dépassant pas **5 ans** (changement du réservoir intérieur en PE), à la satisfaction de l'autorité compétente, en ce qui concerne la conformité au modèle (y compris le marquage) ainsi que l'état intérieur et extérieur et le bon fonctionnement de l'équipement de service.

En outre, conformément au paragraphe 6.5.4.4.1 b) de l'ADR, la station de ravitaillement doit être soumise à une inspection à des intervalles ne dépassant pas **deux ans et demi**, à la satisfaction de l'autorité compétente, en ce qui concerne l'état extérieur et le bon fonctionnement de l'équipement de service.

Conformément au paragraphe 6.5.4.4.2 de l'ADR, tous les IBC métalliques destinés au transport de liquides doivent être soumis à un contrôle initial d'étanchéité (soit avant que l'IBC ne soit utilisé pour la première fois pour le transport), après réparation et à des intervalles ne dépassant pas **deux ans et demi**.

Veuillez noter que l'autorisation de transport pour tous les GRVS combinés avec réservoir intérieur en plastique pour diesel est limitée dans le temps à 5 ans. Passé ce délai, le réservoir intérieur pour diesel doit être renouvelé. Nous vous proposons ce service de remplacement de citerne, y compris le certificat de contrôle selon l'ADR.

7. Arrêt définitif / démantèlement

1. Videz entièrement le réservoir (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet de distribution).
2. Démontez l'unité DT-Mobil.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger

de pollution par les résidus du réservoir. Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.

8. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur <http://www.cemoFrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

9. Rapport de contrôle

voir au verso

10. Certificats d'homologation SVTI

10.1	DT-Mobil PRO ST	15
10.2	DT-Mobil PRO PE	22

Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

1. Informazioni generali	40
1.1 Sicurezza	40
1.1.1 Manutenzione e monitoraggio	40
1.1.2 Impiego di componenti originali	40
1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento	40
1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento	40
1.2 Uso previsto	41
1.2.1 Riepilogo	41
1.3 Impiego non conforme	41
2. Dati tecnici	41
3. Struttura	42
4. Prima messa in funzione	43
5. Uso	43
5.1 Stoccaggio	43
5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento	43
5.2.1 Movimentazione con un carrello elevatore	43
5.2.2 Caricamento con carrello elevatore	43
5.2.3 Caricamento con gru	44
5.3 Trasporto	44
5.4 Riempimento del serbatoio	44
5.5 Rifornimento di riscaldatori a olio e generatori	44
6.1 Misure di sicurezza	45
6.2 Tabella di manutenzione e ispezione	45
6.3 Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici	45
7. Messa fuori servizio/smantellamento	46
8. Garanzia	46
9. Protocollo di controllo	46
10. Certificati di omologazione SVTI	46
10.1 DT-Mobil PRO ST	15
10.2 DT-Mobil PRO PE	22

Gentile cliente,

grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.

I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e misure di garanzia della qualità. Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci che siate soddisfatti del nostro prodotto e che possiate usarlo senza problemi.

Se avete domande sul vostro prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.

Cordiali saluti

Eberhard Manz, Amministratore delegato

1. Informazioni generali

Il serbatoio per generatore DT-Mobil PRO è conforme allo stato attuale della tecnica e alle relative norme di sicurezza riconosciute.

L'impianto di rifornimento può essere utilizzato solo in condizioni tecniche ottimali nella configurazione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

1.1 Sicurezza

Prima della consegna vengono verificati il corretto funzionamento e la sicurezza di ogni impianto di rifornimento.

Se impiegato conformemente all'uso previsto, l'impianto di rifornimento è da considerarsi sicuro.

In caso di utilizzo errato o uso improprio, sussistono rischi per

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto.

Per evitare pericoli per persone, animali e beni materiali, prima di mettere in funzione per la prima volta l'impianto di rifornimento leggere le presenti istruzioni per l'uso e in particolare tutte le istruzioni di sicurezza.

Accertarsi:

- di aver compreso tutte le avvertenze di sicurezza,
- che siano rispettate le norme vigenti per la sicurezza sul lavoro,
- che vengano rispettate le misure di protezione individuale in conformità alla scheda di sicurezza del carburante utilizzato,
- che l'operatore dell'impianto di rifornimento sia informato delle avvertenze e le abbia comprese, che le istruzioni per l'uso siano accessibili e si trovino in prossimità dell'impianto di rifornimento.

1.1.1 Manutenzione e monitoraggio

È necessario verificare periodicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Tale verifica comprende:

- controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- controllo funzionale,
- completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertenza, obbligo e divieto sull'impianto di rifornimento,
- ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo "Manutenzione e ispezione").

1.1.2 Impiego di componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze di sicurezza e alle indicazioni d'uso allegate a questi componenti.

Questo riguarda

- pezzi di ricambio e parti soggette a usura,
- parti accessorie.

1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Onde evitare rischi derivanti da un utilizzo improprio, l'impianto di rifornimento deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato di possedere le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



Importante!

Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utenti presso l'impianto di rifornimento.

1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avvertimento sull'impianto devono sempre essere affisse e leggibili.

Targhette applicate dal produttore:



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

*Ubicazione:
sulla parte anteriore del serbatoio*



Avvertenza: lesioni alle mani

*Ubicazione:
sul lato inferiore del coperchio*

1.2 Uso previsto

L'impianto mobile di rifornimento diesel costituito dal serbatoio per generatore DT-Mobil PRO è un grande recipiente per il trasporto alla rinfusa (Intermediate Bulk Container) omologato ai sensi dell'ADR per merci pericolose del gruppo d'imballaggio III (materie liquide inquinanti per le acque). L'impianto di rifornimento è concepito per l'utilizzo in luoghi d'impiego variabili all'aperto.

Può essere riempito o trasportato solo con ispezione/controllo validi. Ripetizione del controllo due anni e mezzo dopo la data di produzione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e 6.5.4.4.2 dell'ADR. Ripetizione del controllo cinque anni dopo la data di produzione ai sensi del 6.5.4.4.1 a) e 6.5.4.4.2 dell'ADR.

Nota: i controlli devono essere ripetuti ogni 5 anni. Inoltre, il contenitore di raccolta in acciaio è conforme ai requisiti per le vasche di raccolta secondo la direttiva tedesca sulle vasche di raccolta in acciaio (StawaR) nella costruzione, nel materiale, nei processi di produzione, saldatura e controllo. Attenersi alle disposizioni per la protezione antincendio e la sicurezza di esercizio!

Temperatura di utilizzo: da - 10 °C a + 40 °C



Importante!

Utilizzare esclusivamente fluidi puliti.

L'uso previsto riguarda (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- combustibile diesel
- olio combustibile
- biodiesel

Per il trasporto agevolato di merci pericolose (<1000 punti) è richiesto quanto segue ai sensi dell'ADR:

- etichettatura (adesivo) dell'impianto di rifornimento
- equipaggiamento obbligatorio con estintore (2 kg)

- possesso durante il trasporto di un documento di accompagnamento (qui documento di trasporto – osservare le deroghe nazionali) (nessun documento di trasporto in Germania – eccezione 18 S)
- rispetto della cosiddetta “Regola dei 1000 punti” secondo la tabella 1.1.3.6 dell'ADR, vale a dire quantità totale per unità di trasporto <1000 punti
► Combustibile diesel 1 l = 1 punto



Importante!

Leggere assolutamente le norme ADR pertinenti.

1.2.1 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme all'uso previsto!

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore) – vedere il capitolo 6. Rientra nell'uso previsto l'osservanza di tutte le avvertenze delle presenti istruzioni per l'uso.

1.3 Impiego non conforme



Importante!

Anche la mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme all'uso previsto.

Inoltre:

- la mancata osservanza delle regolamentazioni delle norme ADR e delle disposizioni vigenti nel rispettivo Paese di utilizzo
- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'uso previsto, ad es.: benzina, bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali).

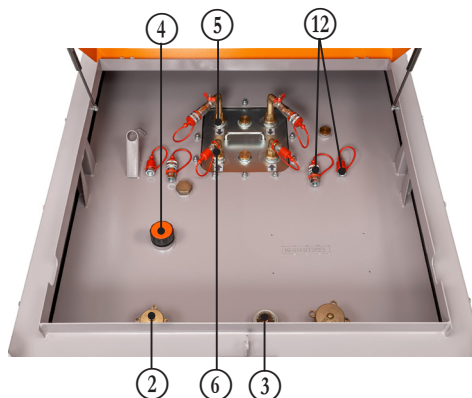
2. Dati tecnici

	DT Mobil PRO ST 980	DT Mobil PRO PE 980	DT-Mobil PRO PE 440
Capacità [l]	980	980	440
Dimensioni [cm]	130x115x130	130x115x130	125x87x107
Peso a vuoto [kg]	470	325	196
Numero di raccordi [pezzi]	2 x mandata, 2 x ritorno	1 x mandata, 1 x ritorno	1 x mandata, 1 x ritorno
Raccordo a innesto rapido	Raccordo a innesto rapido G 1/2"		

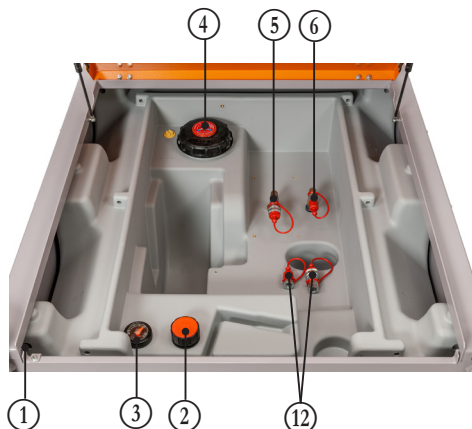
Condizioni ambientali:

Temperature di esercizio: da - 10 °C a + 40 °C

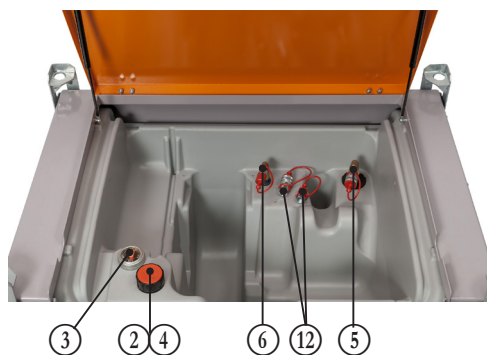
3. Struttura



DT-Mobil PRO ST 980, serbatoio per generatore con raccordo a innesto rapido da 1/2".



DT-Mobil PRO PE 980, serbatoio per generatore con raccordo a innesto rapido da 1/2".

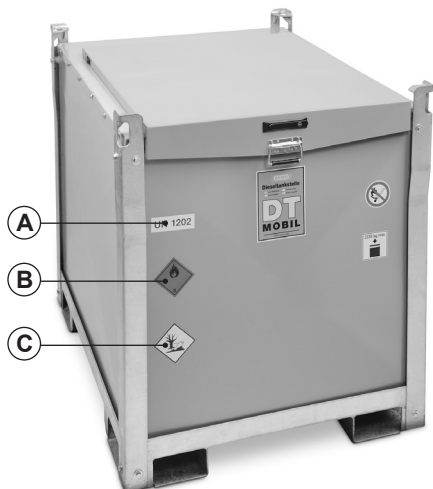


DT-Mobil PRO PE 440, serbatoio per generatore con raccordo a innesto rapido da 1/2".

- ① Sonda perdite
- ② Apertura di riempimento
- ③ Indicatore di livello
- ④ Raccordo di ventilazione e di sfiato
- ⑤ Raccordo a innesto rapido mandata
- ⑥ Raccordo a innesto rapido ritorno
- ⑦ Tasche per carrelli elevatori
- ⑧ Occhielli per gru
- ⑨ Chiusura di sicurezza EMKA EK 333 (PRO PE)
- ⑩ Maniglia pieghevole
- ⑪ Passacavo per tubo flessibile
- ⑫ Set di raccordi a innesto rapido

4. Prima messa in funzione

1. Incollare sul serbatoio, in modo permanente e ben fisso, gli adesivi allegati ai documenti del serbatoio.



Etichettatura DT-Mobil PRO serbatoio per generatore su entrambi i lati (lato anteriore e posteriore)

A	UN 1202 per diesel
B	Etichetta di pericolo (fiamma su sfondo rosso)
C	pericoloso per l'ambiente (albero - pesce)

2. Riempire il serbatoio (vedere il capitolo 5.4). Svitare il coperchio del bocchettone di riempimento ②. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica. Come opzione, il serbatoio può essere riempito anche con un raccordo di riempimento fisso e un trasduttore di valore limite (solo DT-Mobil PRO ST).
3. Una volta concluso il riempimento, chiudere ermeticamente l'apertura di riempimento con il tappo.
 - A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto per l'uso.

5. Uso

5.1 Stoccaggio

Non esporre il DT-Mobil alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante lo stoccaggio. L'eccessivo riscaldamento può causare un deterioramento della qualità del carburante.

Un'eventuale sovrappressione che si viene a creare nel serbatoio chiuso a causa del riscaldamento viene scaricata tramite la valvola di sicurezza ④.

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperature ambiente da - 10°C a +40°C.
- Superficie piana.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.

5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento



Pericolo di lesioni!

Il coperchio deve essere chiuso.

5.2.1 Movimentazione con un carrello elevatore

Il DT-Mobil può essere spostato con il carrello elevatore su pavimento solido piano. Il punto di alloggiamento si trova tra le tasche per il carrello elevatore sul lato inferiore.

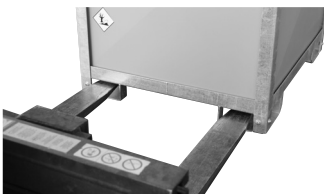


5.2.2 Caricamento con carrello elevatore



Importante!

Per il sollevamento sicuro con carrello elevatore, utilizzare le tasche per il carrello elevatore previste come punti di alloggiamento sul lato inferiore.



5.2.3 Caricamento con gru



Pericolo!

Possibili gravi lesioni in caso di caduta di un impianto DT-Mobil.

Vietato sostare sotto un carico sospeso durante l'utilizzo della gru.



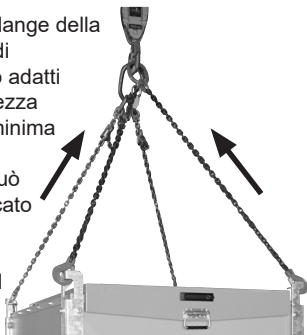
Importante!

Non danneggiare il coperchio con gli attrezzi di sollevamento della gru!

- Per il sollevamento con gru utilizzare le piastre di sollevamento sulla parte superiore del serbatoio.

- Fissare alle flange della gru 4 mezzi di sollevamento adatti di pari lunghezza (lunghezza minima 2 m).

- Il DT-Mobil può essere scaricato dal veicolo di trasporto o caricato sul veicolo di trasporto.



5.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli in vigore nel rispettivo Paese,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio.

Utilizzare le flange di attacco alla gru per agganciare le cinghie di fissaggio sul veicolo trasportatore.



Importante!

Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!

Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).

Raccomandazione:

Impiego di un tappetino antiscivolo.

5.4 Riempimento del serbatoio

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

1. Aprire il coperchio del DT-Mobil.
2. Svitare il tappo del collegamento di riempimento ②.
3. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica. Come opzione, il serbatoio può essere riempito anche con un raccordo di riempimento fisso e un trasduttore di valore limite (solo per PRO ST). Durante questa operazione il trasduttore di valore limite deve essere collegato. Il raccordo di ventilazione e di sfiato (tappo arancione) ④ deve essere svitato quando si effettua il rifornimento con un collegamento fisso di un'autocisterna e un trasduttore di valore limite.
4. Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello ③.
5. Dopo il rifornimento riavvitare ermeticamente il tappo dell'apertura di riempimento.
6. Rimuovere immediatamente le impurità dovute al rifornimento con un panno asciutto.
7. Chiudere il coperchio del DT-Mobil.

5.5 Rifornimento di riscaldatori a olio e generatori

Quando si riforniscono riscaldatori a olio e generatori trasportabili, occorre accertarsi che la linea di mandata/ritorno del serbatoio per generatore DT-Mobil PRO sia collegata correttamente all'utenza.

Incluso nella fornitura:

Set di raccordi a innesto rapido ⁽¹²⁾ composto da controparte e raccordo da 1/2" per la mandata e il ritorno.



Ritorno



Mandata



Nota

La valvola integrata consente l'aerazione e la decompressione automatica del serbatoio.

Quando il coperchio è chiuso, i cavi di collegamento possono essere condotti verso l'esterno tramite i passacavi per tubo flessibile ⁽¹¹⁾.

6. Manutenzione e ispezione

6.1 Misure di sicurezza



Importante!

Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore.

Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?

» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.



Importante!

Le ispezioni dell'impianto di rifornimento in relazione all'omologazione ADR possono essere effettuate solo da un organismo di ispezione riconosciuto e registrato.

6.2 Tabella di manutenzione e ispezione

Intervallo	Gruppo	Operazione
all'occorrenza	Parte esterna impianto di rifornimento	Rimuovere lo sporco aderente e i residui di combustibile diesel. Riparare i danni al rivestimento zincato mediante zincatura a freddo oppure riparare i danni alla verniciatura con vernice 2K PU RAL 7036 "grigio platino".
mensilmente	Serbatoio	Controllo visivo della presenza di danni
	Sistema tubazioni	Controllo per escludere la presenza di crepe o porosità sui tubi flessibili e verifica di tenuta del valvolame (sostituzione di componenti difettosi).
annualmente	Parti mobili del serbatoio	Lubrificare le cerniere e il dispositivo di chiusura con alcune gocce di olio universale.
	Sonda perdite	Controllo visivo e funzionale come descritto nelle istruzioni per l'uso della sonda perdite LS-03.
ogni 2,5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e 6.5.4.4.2 dell'ADR - Documentazione nel protocollo di controllo (vedi capitolo 10) - Se il controllo è riuscito - marchiatura sulla targhetta di identificazione (mese/anno)
ogni 5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione ai sensi del 6.5.4.4.1 a) e 6.5.4.4.2 dell'ADR - Documentazione nel protocollo di controllo (vedi capitolo 10) - Se il controllo è riuscito - marchiatura sulla targhetta di identificazione (mese/anno)

6.3 Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici

L'impianto mobile di rifornimento diesel DT-Mobile PRO serbatoio per generatore deve essere sottoposto ai sensi del 6.5.4.4.1 a) dell'ADR, a intervalli non superiori a **5 anni** in caso di ricondizionamento (sostituzione del serbatoio interno in PE), a un'ispezione soddisfacente da parte dell'autorità competente, in merito alla conformità al modello, compresa marcatura, stato interno ed esterno e corretto funzionamento dell'equipaggiamento di servizio.

Inoltre, ai sensi del 6.5.4.4.1.b) dell'ADR, l'impianto di rifornimento deve essere sottoposto a un'ispezione soddisfacente da parte dell'autorità competente a intervalli non superiori a **due anni e mezzo**, in merito allo stato esterno e al corretto funzionamento dell'equipaggiamento di servizio.

Ai sensi del 6.5.4.4.2 dell'ADR, tutti gli IBC metallici per il trasporto di sostanze liquide devono essere sottoposti a un primo controllo (ovvero prima del primo utilizzo dell'IBC per il trasporto), dopo una riparazione e a intervalli non superiori a **due anni e mezzo** al controllo della tenuta.

Tenere presente che l'omologazione per il trasporto di tutti gli IBC combinati con serbatoio interno in plastica per diesel è limitata a 5 anni. In seguito, il serbatoio interno per diesel deve essere sostituito. Vi offriamo questo servizio di sostituzione del serbatoio comprensivo della certificazione di controllo ai sensi dell'ADR.

7. Messa fuori servizio/smantellamento

1. Vuotare completamente il serbatoio (utilizzando la pompa mediante il tubo flessibile erogatore e la pistola erogatrice).
2. Scomporre il DT-Mobil nei singoli componenti.
3. Suddividere in base alla composizione del materiale.
4. Smaltire in base alle normative locali.



Pericolo

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.

8. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione a regola d'arte secondo le nostre condizioni generali di contratto.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché l'osservanza di tutti i punti riportati nelle disposizioni vigenti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte del cliente senza previa consultazione del produttore CEMO GmbH, decade il diritto di garanzia previsto per legge.

Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

9. Protocollo di controllo

vedi retro

10. Certificati di omologazione SVTI

10.1	DT-Mobil PRO ST	15
10.2	DT-Mobil PRO PE	22

Manual de instrucciones



- entregar al usuario
- leer atentamente antes de la puesta en servicio
- guardar de forma segura para su uso posterior

1. Generalidades	48
1.1 Seguridad	48
1.1.1 Conservación y vigilancia	48
1.1.2 Uso de piezas originales	48
1.1.3 Manejo del sistema de depósito	48
1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito	48
1.2 Uso previsto	49
1.2.1 Resumen	49
1.3 Uso inadecuado	49
2. Datos técnicos	49
3. Estructura	50
4. Primera puesta en servicio	51
5. Funcionamiento	51
5.1 Almacenamiento	51
5.2 Carga del sistema de depósito	51
5.2.1 Traslado con transpaleta	51
5.2.2 Carga con carretilla elevadora	51
5.2.3 Carga con grúa	52
5.3 Transporte	52
5.4 Llenado del depósito	52
5.5 Suministro de calentadores de aceite y generadores	52
6.1 Medidas de seguridad	53
6.2 Tabla de mantenimiento e inspección	53
6.3 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas	53
7. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento	54
8. Garantía	54
9. Protocolo de revisión	54

Estimada cliente, estimado cliente:

Deseamos agradecerle que se haya decidido por un artículo de calidad de la empresa CEMO.

Nuestros productos se fabrican mediante modernos métodos de producción y aplicando estrictas medidas de aseguramiento de la calidad. Ponemos todo nuestro empeño en que quede satisfecho con nuestro producto y pueda utilizarlo sin inconvenientes.

Si tiene alguna pregunta acerca de su producto, le rogamos que se ponga en contacto con su distribuidor o directamente con nuestro departamento de ventas.

Cordialmente,

Eberhard Manz, Gerente

1. Generalidades

El depósito de generador DT-Mobil PRO está fabricado de acuerdo al estado actual de la técnica y a las normas de seguridad reconocidas.

El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad, no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante).

1.1 Seguridad

Antes de entregar cualquier sistema de depósito, se comprueba su funcionamiento y su seguridad. Si se usa de acuerdo con lo previsto, el sistema de depósito es seguro.

Si se utiliza incorrectamente o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- el usuario sufra lesiones que pueden ser mortales,
- el sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales,
- el sistema no funcione correctamente.

Para evitar riesgos para las personas, los animales y los bienes materiales, antes de poner en servicio el sistema de depósito por primera vez, rogamos que lea este manual de instrucciones, especialmente todas las indicaciones de seguridad.

Asegúrese de que:

- usted mismo ha comprendido todas las indicaciones de seguridad,
 - se respetan las normas vigentes sobre seguridad en el trabajo,
 - se respetan las medidas de protección personal de acuerdo con la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado,
 - el usuario del sistema de depósito está informado sobre las indicaciones y las ha comprendido,
- el manual de instrucciones es accesible y se encuentra junto al sistema de depósito.

1.1.1 Conservación y vigilancia

El estado seguro del sistema de depósito debe comprobarse periódicamente.

Esta comprobación debe incluir:

- comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería),
- comprobación del funcionamiento,
- comprobación de la integridad/legibilidad de los rótulos de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito,

- las inspecciones prescritas (véanse más detalles en el capítulo “Mantenimiento e inspección”).

1.1.2 Uso de piezas originales

Rogamos que utilice solo piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y uso adjuntas a estas piezas.

Esto afecta a:

- piezas de repuesto y desgaste,
- accesorios.

1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el sistema de depósito solo deben manejarlo personas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan acreditado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el dispositivo,



¡Importante!

El manual de instrucciones debe estar disponible junto al sistema de depósito de manera que todos los usuarios puedan acceder fácilmente a él.

1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

En el sistema, siempre deben estar colocados y legibles los rótulos de advertencia correspondientes.

Rótulos colocados por el fabricante:



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

Colocación:
en la parte frontal del depósito



Advertencia de lesiones en las manos

Colocación:
en la parte inferior de la tapa

1.2 Uso previsto

El sistema de depósito móvil para diésel del depósito de generador DT-Mobil PRO es un gran recipiente para mercancías a granel GRG o IBC por sus siglas en inglés (Intermediate Bulk Container) homologado conforme al Acuerdo ADR para mercancías peligrosas del grupo de embalaje III (sustancias líquidas, contaminantes del agua). El sistema de depósito está previsto para su uso en ubicaciones exteriores cambiantes. Solo se debe llenar o transportar previa inspección o revisión válidas. Repetición de la revisión dos años y medio después de la fecha de fabricación conforme a ADR 6.5.4.4.1b) y 6.5.4.4.2. Repetición de la revisión cinco años después de la fecha de fabricación conforme a ADR 6.5.4.4.1a) y 6.5.4.4.2.

Nota: Las revisiones deben repetirse cada 5 años. Además, el depósito colector de acero cumple los requisitos de los depósitos colectores según StawaR en cuanto a diseño, material, fabricación, soldadura y métodos de prueba. Se deben respetar las normativas sobre protección contra incendios y seguridad operacional.

Temperatura de servicio: -10 °C a +40 °C



¡Importante!

Solo está permitido bombear fluido limpio.

El uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes líquidos:

- Combustible diésel
- Gasóleo de calefacción
- Biodiésel

Para facilitar el transporte de mercancías peligrosas (< 1000 puntos), ADR establece los siguientes requisitos:

- Etiquetado (adhesivos) del sistema de depósito
- Equipo obligatorio con extintor (2 kg)
- Llevar un documento de envío (en este caso un documento de transporte; observar las regulaciones de excepción del país) (En Alemania no hay documento de transporte – Excepción 18 S)
- Tenga en cuenta la llamada “Regla de los 1000 puntos” conforme a la tabla 1.1.3.6 de ADR, es decir, la cantidad total de la unidad de transporte < 1000 puntos
 - Combustible diésel 1 l = 1 punto



¡Importante!

Asegúrese de leer las disposiciones ADR pertinentes.

1.2.1 Resumen

¡Cualquier otro uso es inadecuado!

Por motivos de seguridad, no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante); véase el capítulo 6. El uso previsto incluye también tener en cuenta todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

El incumplimiento de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.

A demás :

- El incumplimiento de las normas ADR y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de líquidos no indicados en el apartado Uso Previsto, por ejemplo: gasolina, bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).

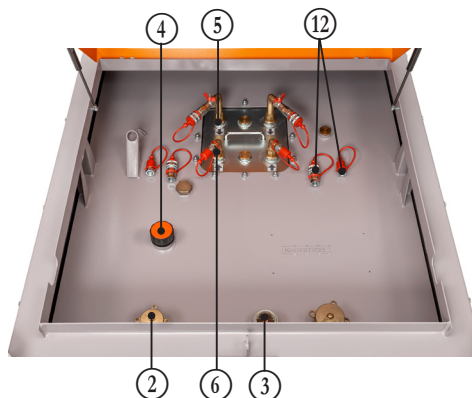
2. Datos técnicos

	DT Mobil PRO ST 980	DT Mobil PRO PE 980	DT-Mobil PRO PE 440
Contenido (l)	980	980	440
Dimensiones [cm]	130x115x130	130x115x130	125x87x107
Peso sin carga [kg]	470	325	196
Número de conexiones [pieza]	2 x avance, 2 x retorno	1 x avance, 1 x retorno	1 x avance, 1 x retorno
Acoplamiento rápido	Acoplamiento rápido de rosca de 1/2 pulgada		

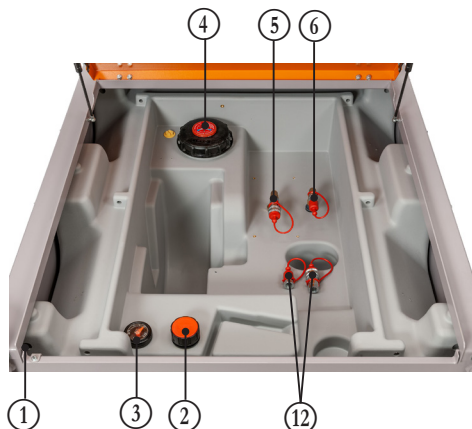
Condiciones ambientales:

Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

3. Estructura

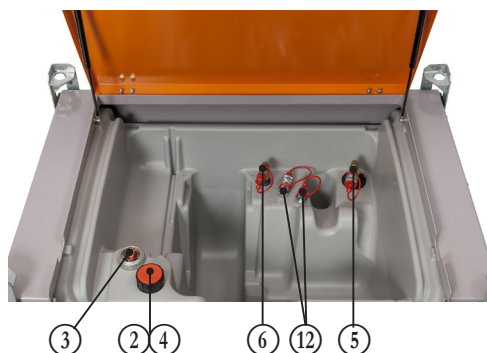


DT-Mobil PRO ST 980, depósito de generador con acoplamiento rápido de 1/2".



DT-Mobil PRO PE 980, depósito de generador con acoplamiento rápido de 1/2".

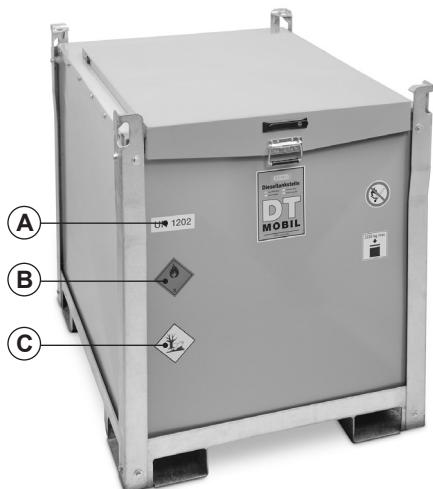
- ① Sonda de fugas
- ② Boca de llenado
- ③ Indicador de nivel
- ④ Ventilación y desaireación
- ⑤ Acoplamiento rápido de avance
- ⑥ Acoplamiento rápido de retorno
- ⑦ Bolsillos para carretillas elevadoras
- ⑧ Armellas
- ⑨ Cierre de seguridad EMKA EK 333 (PRO PE)
- ⑩ Asa abatible
- ⑪ Paso de manguera
- ⑫ Set de acoplamiento rápido



DT-Mobil PRO PE 440, depósito de generador con acoplamiento rápido de 1/2".

4. Primera puesta en servicio

1. Se deben pegar firme y permanentemente en el depósito los adhesivos que se suministran junto con su documentación.



Etiquetado DT-Mobil PRO de depósito de generador en ambos lados (partes delantera y trasera)

(A)	UN 1202 para diésel
(B)	Etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo)
(C)	Peligroso para el medio ambiente (árbol - pez)

2. Llène el depósito (véase el capítulo 5.4). Desenrosque el tapón de la boquilla de llenado (2). El contenedor se llena con un boquerel de cierre automático. De manera opcional, el depósito también puede llenarse con una conexión de llenado fija y un transmisor de valores límite (solo DT-Mobil PRO ST).
3. Tras realizar el llenado, cierre herméticamente la boca de llenado con el tapón.
 - Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.

5. Funcionamiento

5.1 Almacenamiento

No deje el DT-Mobil expuesto mucho tiempo a la luz directa del sol durante el transporte ni durante el almacenamiento. El calentamiento excesivo puede reducir la calidad del combustible.

Si en el contenedor cerrado se produce una sobrepresión a causa del calentamiento, esta se descarga mediante la válvula de seguridad (4).

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de -10 °C a +40 °C.
- Superficie de apoyo plana.
- Alero para el almacenamiento al aire libre.

5.2 Carga del sistema de depósito

¡Peligro de lesiones!

La tapa debe estar cerrada.



5.2.1 Traslado con transpaleta

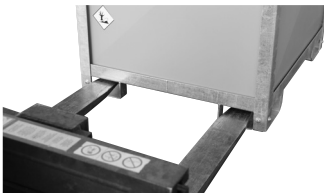
El DT-Mobil se puede trasladar con la transpaleta sobre un suelo pavimentado y nivelado. Se sujeta entre los huecos para carretilla elevadora que hay en la parte inferior.



5.2.2 Carga con carretilla elevadora

¡Importante!

Para una elevación segura con elevadora, utilice como soportes los bolsillos para carretilla elevadora que hay en la parte inferior.



5.2.3 Carga con grúa



¡Peligro!

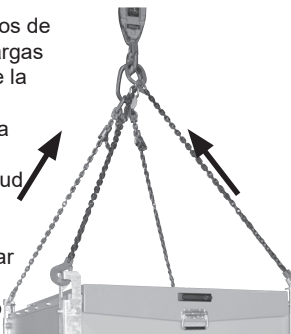
Riesgo de daños personales graves en caso de caída del DT-Mobil.
Mientras se utiliza la grúa, está prohibida la presencia de personas bajo la carga suspendida.



¡Importante!

¡No dañe la tapa con las eslingas de la grúa!

- Para la operación con grúa se deben utilizar los ojales para grúa montados en la parte superior del depósito.
- Fijar 4 accesorios de elevación de cargas adecuados y de la misma longitud a los ojales para grúa previstos para ello (longitud mínima 2 m).
- El DT-Mobil se puede descargar o cargar desde y en el vehículo de transporte.



5.3 Transporte

Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente,
- La norma CEN 12195 Parte 1-4 sobre cálculo y medios de fijación

Utilice los ojales para grúa para enganchar las correas de sujeción cuando fije el equipo al vehículo de transporte.



¡Importante!

¡Priorice el arrastre de forma sobre el arrastre de fuerza!
Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por el costado).

Recomendación:

Utilice una alfombrilla antideslizante.

5.4 Llenado del depósito

¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto!



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

1. Abra la tapa del DT-Mobil.
2. Desenrosque el tapón de la conexión de llenado ②.
3. El contenedor se llena con un boquerel de cierre automático. De manera opcional, el depósito también puede llenarse con una conexión de llenado fija y un transmisor de valores límite (solo PRO ST). Para ello, el transmisor de valores límite debe estar conectado. Para el llenado con una conexión de camión cisterna fija y transmisor, la conexión de ventilación y desaireación (tapón naranja) ④ debe estar desenroscada.
4. Control del contenido del depósito a través del indicador de nivel ③.
5. Vuelva a enroscar de forma hermética el tapón de la boca de llenado.
6. Limpie inmediatamente con un paño seco la suciedad causada por el repostaje.
7. Cierre la tapa del DT-Mobil.

5.5 Suministro de calentadores de aceite y generadores

Al suministrar calentadores de aceite y generadores móviles, asegúrese de que la línea de suministro/retorno del depósito de generador DT-Mobil PRO esté correctamente conectada al consumidor.

Incluido en el volumen de suministro:

Juego de acoplamiento rápido ⑫ compuesto por contraparte y conexión de 1/2" con línea de ida y retorno.



Retorno



Avance



Nota

Con la válvula integrada se airea y despresuriza el depósito automáticamente.

Cuando la tapa está cerrada, los cables de conexión pueden conectarse a través de los pasos de manguera ⑪ hacia el exterior.

6. Mantenimiento e inspección

6.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El explotador debe suministrar ropa de protección.

¿Quién debe realizar trabajos de mantenimiento e inspección?

» Los trabajos de mantenimiento normales debe realizarlos el personal operador instruido.



¡Importante!

Las inspecciones del sistema de depósito relativas a la homologación ADR, debe realizarlas siempre un organismo de inspección reconocido y registrado.

6.2 Tabla de mantenimiento e inspección

Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Cuando sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Elimine la suciedad adherida y el combustible diésel. Repare los daños en el galvanizado mediante galvanizado en frío o repare los daños en la pintura con pintura PU 2K RAL 7036 "gris platino".
Una vez al mes	Contenedor	Inspección visual de posibles daños
	Sistema de conductos	Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras o fugas en la valvulería (sustituya las piezas defectuosas).
Una vez al año	Piezas móviles del depósito	Lubrique las bisagras y el cierre con unas pocas gotas de aceite universal.
	Sonda de fugas	Comprobación visual y de funcionamiento según se describe en el manual de instrucciones de la sonda de fugas LS-03.
Cada 2,5 años	Sistema de depósito	Inspección según ADR 6.5.4.4.1 b) y 6.5.4.4.2
		- Documentación en el protocolo de revisión (véase el capítulo 10) - Si la revisión es satisfactoria: impresión en la placa de características (mes/año)
Cada 5 años	Sistema de depósito	Inspección según ADR 6.5.4.4.1 a) y 6.5.4.4.2
		- Documentación en el protocolo de revisión (véase el capítulo 10) - Si la revisión es satisfactoria: impresión en la placa de características (mes/año)

6.3 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas

Conforme a ADR 6.5.4.4.1 a), en caso de reprocesamiento (sustitución del depósito interno PE), los sistema de depósito móvil para diésel del depósito de generador DT-Mobil PRO deben ser sometidos a una inspección satisfactoria periódica a intervalos no superiores a **5 años** por una autoridad competente que verifique la conformidad con el tipo, así como el marcado, el estado en el interior y exterior, y el perfecto funcionamiento del equipo de manejo.

Además, de conformidad con ADR 6.5.4.4.1 b), el sistema de depósito debe ser sometido a una inspección satisfactoria por la autoridad competente a intervalos no superiores a **dos años y medio** para verificar el estado en el exterior y el perfecto funcionamiento del equipo de manejo.

Conforme a ADR 6.5.4.4.2, todos los GCG metálicos para el transporte de sustancias líquidas se deben someter a una prueba de fugas inicial (es decir, antes de que el GRG se utilice por primera vez para el transporte), así como tras una reparación y, en cualquier caso, a intervalos no superiores a **dos años y medio**.

Tenga en cuenta que la homologación de transporte para todos los GRG combinados con depósito interior de plástico para diésel se limita a 5 años. Después, es necesario renovar el depósito interior para el diésel. Le ofrecemos este servicio de sustitución de depósitos que incluye el certificado de prueba según ADR.

7. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento

1. Vacíe el depósito por completo (utilizando la bomba con la manguera de repostaje y el boquero).
2. Desarme el DT-Mobil en componentes individuales.
3. Sepárelos según las características de los materiales.
4. Deseche según la normativa local.



Peligro

Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.

Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.

8. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones generales de venta.

Estas pueden consultarse en
<https://www.cemo-group.es/agb/>

Para disfrutar de la garantía, se deben cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de instrucciones y mantenimiento, así como todas las normativas aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, perderá su validez el derecho legal de reclamación por garantía.

La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

9. Protocolo de revisión

véase el reverso

D 9. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Herstellnummer	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand	Bedienungs-ausrüstung	Dichtheitsprüfung	Lesbarkeit der Kennzeichen
---------------------------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-----------------------	-------------------	----------------------------

GB 9. Inspection protocol

Name and Surname of Tester	Serial number	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition	Condition of Ancillary Equipment	Leak test	Legibility of Statutory Labelling
----------------------------	---------------	--------------	-----------------	-----------------	----------------------------------	-----------	-----------------------------------

F 9. Compte-rendu de contrôle

Nom et Prénom de l'inspecteur	Numéro de fabrication	Date de l'inspection	État intérieur	État extérieur	Fonctionnement de l'équipement de service	Test d'étanchéité	Lisibilité des marquages
-------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------	----------------	---	-------------------	--------------------------

I 9. Protocollo di controllo

Nome e cognome del controllore	N° matricola	Data del controllo	Stato interno	Stato esterno	Apparecchiature di controllo	Leak test	Leggibilità del contrassegno
--------------------------------	--------------	--------------------	---------------	---------------	------------------------------	-----------	------------------------------

E 9. Protocolo de comprobación

Nombre y apellidos	Número de fabricación	Fecha del control	Estado del interior	Estado del exterior	Equipamiento de manejo	Leak test	Legibilidad de los símbolos
--------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	---------------------	------------------------	-----------	-----------------------------
